

Auswirkungen von COVID-19 auf PE-Portfoliounternehmen

Kernaussagen zur Umfrage



56 Prozent verzeichneten Liquiditätsengpässe in ihrem Portfolio.

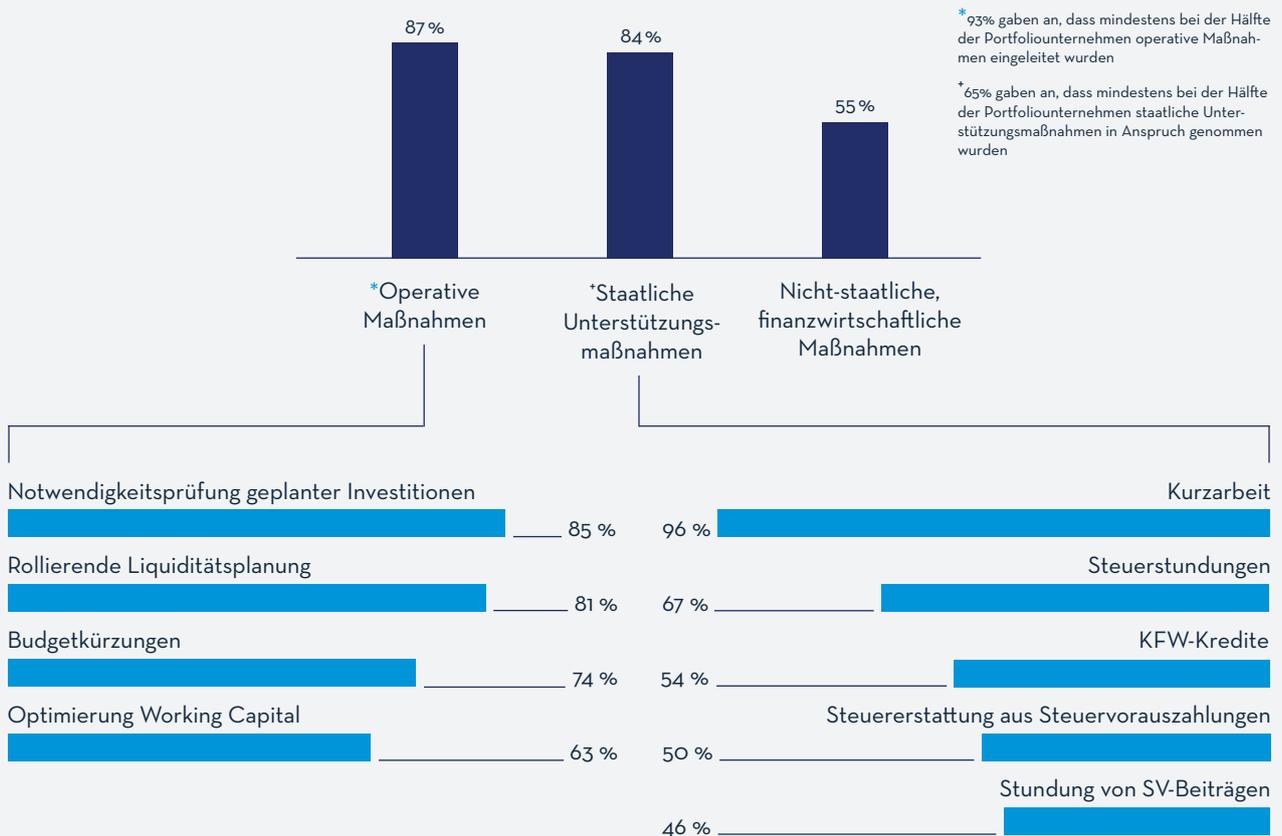


69 Prozent werden bestehende Wertsteigerungspläne anpassen.



50 Prozent glauben, dass die Krise die Liquidität langfristig negativ beeinflussen wird.

Welche liquiditätssichernden Maßnahmen wurden eingeleitet?



Operative Maßnahmen konnten dazu beitragen, die Liquidität in Portfoliounternehmen zu sichern.



96 % stimmen zu¹
4 % stimmen nicht zu²

Staatliche Maßnahmen konnten dazu beitragen, die Liquidität in Portfoliounternehmen zu sichern.



83 % stimmen zu¹
17 % stimmen nicht zu²

Gründe für Inanspruchnahme staatlicher Leistungen

akute Liquiditätssicherung

38 %

vorsorgliche Liquiditätssicherung

96 %

¹ stimme zu = „eher zu“, „voll zu“

² stimme nicht zu = „nicht“, „eher nicht“, „weder noch“



Gero Güllmeister
Andersch AG

„Die Exit-Pläne vieler PE-Fonds sind gefährdet. Die Situation ist eine Chance, jetzt wichtige operative Maßnahmen zu beschließen und konsequent umzusetzen.“



Dr. Martin Schneider
Andersch AG

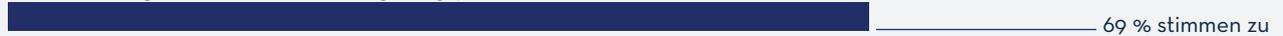
„Die Fonds sind in der Krise schon deutlich näher an das geschäftsführende Management herangerückt. Und sie werden diese Nähe jetzt noch weiter ausbauen.“

Wie wird die C-19-Krise die PE-Branche langfristig verändern?¹

vorsorgliche Maßnahmen treffen (in bisher noch nicht betroffenen Portfoliounternehmen)



Überarbeitung bestehender Wertsteigerungspläne



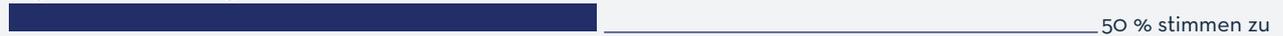
verstärkte Unterstützung beim Liquiditätsmanagement



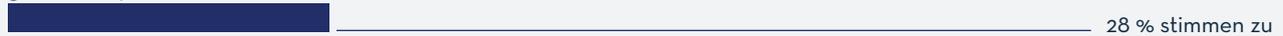
umfangreicheres Liquiditätsreporting



negative Beeinflussung der Liquidität



größere Liquiditätsreserven



¹stimme zu = „eher zu“, „voll zu“

Studiendesign – Prof. Dr. Bernhard Schwetzler

Zu der Fragestellung nach den Auswirkungen der C-19 Krise auf die Private Equity Branche hat das CCTPE schon Anfang April dieses Jahres gemeinsam mit Andersch FTI ein Online Seminar mit Private Equity Experten durchgeführt. Dies hat ein Team vom CCTPE (Dr. Benjamin Hammer, Paul Dreismann und Silke Pettkus) zum Anlass genommen, das Thema wissenschaftlich aufzuarbeiten und wir sind heute in der Lage fundierte Ergebnisse und Zahlen zu liefern. Die Umfrageergebnisse basieren auf einer belastbaren Stichprobe und erfüllen

wissenschaftliche Standards. Gleichzeitig konnten wir, dank der Unterstützung von Andersch FTI, einen praxisnahen Fragenkatalog erarbeiten. Die Ergebnisse zeigen, dass Private Equity Portfoliounternehmen hart von der C-19 Krise getroffen wurden, aber auch, dass sie von der schnellen Handlungsfähigkeit von Private Equity Firmen profitieren konnten. Unsere Studie gibt ebenfalls einen Ausblick auf die langfristigen Auswirkungen der C-19 Krise.

Methodik



- » Teilnehmer: Private Equity Professionals; Teilnehmerzahl: N= 32
- » Starker Fokus auf DACH Region und restliches Europa (100% der Teilnehmer mit Portfoliounternehmen in der DACH Region, 28% im restlichen Europa).
- » 41% der Teilnehmer Small-Cap PE-Firmen, 59% Mid-Cap.
- » Fokus auf PE-Firmen mit aktiven Portfolios bis 10 Unternehmen (66%).
- » Fokus der Studie: Portfoliomanagement (operatives Management und Finanzierung).
- » Ansprache der Teilnehmer über eigene Netzwerke und Branchenverband.
- » Umfrage wurde anonymisiert und mit standardisierten Fragen nach akademischen Standards über einen Zeitraum von dreieinhalb Wochen durchgeführt.